

## Anlage 2 Betriebsbeschreibung

### Mehrzweckhalle Am Sportpark „ARENAhagen“

Die Mehrzweckhalle ARENAhagen ist eine multifunktionale und für die Sportarten Handball und Basketball bundesligataugliche Arena, welche als Hauptzweck über diverse Nutzungsangebote für Sport und Gesundheit verfügt und darüber hinaus zusätzlich als Nebenzweck als vielseitige Eventarena mit einer Kapazität von bis zu 5.000 Personen betrieben wird. Die unterschiedlichen Nutzungsszenarien sind durch verschiedene räumliche Zustände, Personenzahlen, Betriebsarten, Nutzungsdauern und Lärmarten gekennzeichnet. Zur Sicherstellung der zulässigen Personenzahl stehen je Nutzungsszenario ausreichend Stellplatzbereiche im unmittelbaren Umfeld im Sportpark Ischeländ zur Verfügung, welche je nach Auslastung der Mehrzweckhalle verwendet und befüllt werden. Für die Betriebszustände sind zwei Zugänge auf unterschiedlichen Ebenen der Arena vorgesehen, um das Regelbetriebsszenario (I.) vom Szenario Sport (II.) und Event (III.) getrennt oder auch gleichzeitig durchführen zu können. Die Besucherströme werden dafür bereits vor der Arena gesondert geführt. Sportveranstaltungen (II.) und Eventveranstaltungen (III.) unterliegen dem Sportanlagenmanagement (SAM) und werden vorab angemeldet. Es stehen täglich PKW-Stellplätze für 4.329 Besucher bis 17:00 Uhr und PKW-Stellplätze für 5.000 Besucher ab 17:00 Uhr für die ARENAhagen zur Verfügung. Die Zulässigkeit über gleichzeitig stattfindende Veranstaltungen im Sportpark Ischeländ wird ebenfalls über das SAM geregelt.

Die zulässigen Betriebszeiten für jedes Betriebsszenario richten sich nach dem Lärmgutachten von Graner und Partner. Für alle Veranstaltungen wird auf eine mögliche Nachtzeitenverschiebung und seltene Ereignisse nach TA Lärm und Sportanlagenlärmschutzverordnung verwiesen. Dies regelt das Baugenehmigungsverfahren.

Eventveranstaltungen nach TA Lärm können ohne Anspruch auf Vollständigkeit gewerbliche Veranstaltungen wie z.B. Events für Sport (Boxkampf), Rockkonzerte, Tagungen, Messen etc. umfassen. Eventveranstaltungen als Freizeitlärmveranstaltungen können z.B. Vergnügungsveranstaltungen wie Volksfeste, Karnevalsveranstaltungen, sonstige Feste, Zirkusevents, kulturelle Veranstaltungen etc. sein. Details der Zuordnung und der anzuwendenden Regelwerke werden im Genehmigungsverfahren geklärt.

Nutzungsübersicht				
Sport- und Eventnutzungen der ARENA	Personen Anwesend in Regelstunde	Häufigkeit	Wochentag	Zeit Entleerung Stellplätze
<b>I. Regelbetrieb</b>				
Regelbetrieb	ca. 60 bis 300	täglich	Mo-So	06:00 bis 22:00/ 07:00 bis 23:00
<b>II. Sportbetrieb</b>				
Sportbetrieb 1./2. Bundesliga Handball	bis max. 5.000	ca. 25 pro Jahr	wochentags/ am Wochenende	i.d.R. 17:00 bis 22:00
Sportbetrieb ProA/ ProB Basketball	bis max. 5.000	ca. 25 pro Jahr	wochentags/ am Wochenende	i.d.R. 17:00 bis 22:00
Vereinswettkämpfe Handball/Basketball ohne Trainingshalle	ca. 1.000	jede Woche	i.d.R. am Wochenende, an Feiertagen	06:00 bis 22:00
Vereinswettkämpfe Handball/Basketball 2-Feld- Modus i.V.m Trainingshalle	ca. 1.200	jede Woche	i.d.R. am Wochenende, an Feiertagen	06:00 bis 22:00
<b>III. Eventbetrieb</b>				
Events für Sport, Kultur, Kunst, Politik, Gewerbe, Musik, Konzerte, Tagungen, Feiern, Feste, sonstige Veranstaltungen	bis max. 4.329 (bis 17:00 Uhr) bis max. 5.000 (an 17:00 Uhr)	Sonderveranstaltung	wochentags/ am Wochenende/ mehrtägig	06:00 bis 22:00/ 07:00 bis 23:00

#### I. Nutzungsszenario Regelbetrieb

Der Regelbetrieb sichert die tägliche Nutzung der Mehrzweckhalle in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr/ 07:00 bis 23:00 Uhr für alle Vereins- und Sportangebote sowie ergänzende synergetische Nutzungen u.a. Physiotherapie, Fitness und Büroflächen der Vereine. Der Regelbetrieb ist gekennzeichnet durch den Trainings- und Spielbetrieb der Vereine für den Breiten- und Leistungssport. Dafür stehen zwei Ballspielfelder im zentralen Raum der Arena im Erdgeschoss sowie ein Ballspielfeld in der darunterliegenden Trainingshalle im Untergeschoss zur Verfügung. Diese drei Spielfelder zusammen bieten unterschiedliche Sportarten u.a. Handball, Basketball, Volleyball, Futsal, Tennis, Badminton, Pickleball an. Im Regelbetrieb finden auch Punktspiele der Jugend- und Breitensportmannschaften mit Zuschauern, ca. 50-100 Personen je Feld, statt. Alle mobilen Tribünen sind i.d.R. eingefahren.

Im Untergeschoss der Mehrzweckhalle können außerdem eine mehrgeschossige Kletter-/ Boulderhalle, eine Multifunktionsportfläche, ein PT-Fitness-Studio, eine Physiotherapie ständig genutzt werden. Alle Ballsportler, Sportler und Kunden gelangen über den tagesbetrieblichen Eingang im UG in die Mehrzweckhalle. Zum Empfangsbereich gehören eine Sportsbar und ein Fanshop. Je nach Sportart stehen den Nutzern unterschiedliche Umkleiden im Untergeschoss und Erdgeschoss zur Verfügung. Die Allgemeinumkleide verfügt über eine direkte interne Verbindung zum Bewegungsbecken und zum Saunabereich zur Nachsorge und Prävention der Sportler.

Alle angebotenen Büro- und VIP-Flächen werden während der Öffnungszeiten durch Vereine, das Hallenmanagement, Sponsoren und Mieter der Halle im Rahmen der Öffnungszeiten genutzt.

Im Regelbetrieb werden vornehmlich PKW-Stellplätze unmittelbar vor der Arena und die Parkplatzbereiche West und Süd angefahren. Mitarbeiterparkplätze sind generell gesondert ausgewiesen und ständig für das Personal zugänglich. VIP-Parkplätze, temporäre Stellplatzangebote und Überlaufstellplätze sind während des Regelbetriebs mittels Schranken abgesperrt.

Der Regelbetrieb findet ohne Zuschauer in reduzierter Form auch parallel zu den unter II. und III. dargestellten Szenarien des Sportbetriebs und Eventbetriebs statt.

## **II. Nutzungsszenario Sportbetrieb (Bundesligaregelbetrieb)**

Das Nutzungsszenario Sportbetrieb umschreibt das regelmäßige Betriebsszenario für den Bundesligaspielbetrieb der Profisportarten Handball und Basketball mit einem maximalen Personenaufkommen von bis zu 5.000 Personen. Die durchschnittlich angenommene Maximalauslastung beträgt rd. 3.140 Personen.

Entsprechend der Spielkalender der Profisportvereine VfL Eintracht Hagen (1./ 2.Liga) und Phoenix Hagen (ProA/ ProB) finden insg. rd. 50 Bundesligaspiele inkl. möglichen Auf-/ Abstiegsspielen pro Jahr statt. Daraus leiten sich etwas 25 Spieltage je Profimannschaft her. Die konkreten Spieltermine werden gemeinsam mit den Verbänden festgelegt und im SAM (Sportanlagenmanagement) der Stadt Hagen berücksichtigt. Ein Spieltag kann sowohl wochentags als auch am Wochenende und feiertags stattfinden. Die Anwurfzeit am Spieltag ist so gewählt, dass ein Bundesligaspiel spätestens um 21:00 Uhr endet und die Parkplätze nach den Erfahrungen entsprechender Sportstätten bis spätestens 22:00 Uhr entleert sind. Daraus resultiert je nach Sportart eine Anwurfzeit spätestens gegen 19:00 Uhr / 19:30 Uhr.

Im Bundesligaregelbetrieb werden die VIP-Bereiche, alle Gastronomiebereiche inkl. Snack-Points sowie Presse- und Tagungsräume für den Sportbetrieb aktiviert. Ein paralleler Nutzungsbetrieb in der Mehrzweckhalle beschränkt sich auf den Regelbetrieb im Untergeschoss (Trainingshalle, Klettern, PT-Fitness-Studio, Physiotherapie, Bewegungsbecken/ Sauna). Die Umkleiden im Erdgeschoss stehen der Gast- und Heimmannschaft zur Verfügung.

Besucher finden sich nach und nach frühesten ca. zwei Stunden vor Anwurf auf dem Sportpark Ischeland ein. Etwa eine halbe Stunde vor Anpfiff ist der Großteil aller Besucher anwesend. Im Regelfall verlassen die meisten Zuschauer die Arena unmittelbar nach Abpfiff eines Spiels. Nahezu alle Zuschauer, ausgenommen ein Teil der VIP Gäste, verlassen mit einer Nachlaufzeit von maximal einer Stunde das Sportparkgelände. Die übrigen VIP Gäste, ca. 100-300 Personen nutzen den VIP Bereich und verlassen den Sportpark Ischeland bis 23:00 Uhr. Gleiches gilt für Mitarbeiter der Arena und Nachzügler aus dem Parkhaus.

Im Bundesligaregelbetrieb werden alle verfügbaren PKW-Stellplätze unmittelbar vor der Arena, Stellplätze im Parkhaus, der VIP-Parkplatz und nach Erfordernis alle Überlaufstellplätze angeboten. Mit einem Parkleitsystem wird das zügige Einfahren auf freie Stellplatzbereiche sichergestellt. Parktickets werden bereits vor Veranstaltungsbeginn erworben und entwertet, sodass auch eine zügige Entleerung gewährleistet ist. Die Parkplatzbereiche West und Süd sowie die Überlaufstellplätze werden ab 22:00 Uhr mit Schranken abgesperrt, sodass ein Verlassen der Flächen nach 22:00 Uhr bis auf zulässige Spätabfahrten vom VIP Parkplatz und Mitarbeiterstellplätzen ausnahmslos nicht möglich ist.

### **III. Nutzungsszenario Eventbetrieb (Spielbetrieb/ Event)**

Das Nutzungsszenario Eventbetrieb beinhaltet alle über das Szenario Bundesligaregelbetrieb hinausgehende Sonderveranstaltungen. Dies sind dem Nutzungscharakter der Arena entsprechend überwiegend Sportevents und im Einzelfall Bühnenveranstaltungen. Das Personenaufkommen beträgt maximal 5.000.

Je nach Belegung der Arena durch die Profisportvereine werden verbleibende freie Kapazitäten mit Veranstaltungen nach Bedarf und Anfrage aufgefüllt. Die Betriebszeiten im Eventbetrieb variieren je nach Eventcharakter, der anzuwendenden Lärmschutzverordnung (TA Lärm, Sportanlagenlärmverordnung oder Freizeitlärmrichtlinie) und können ein kurzes Zeitfenster von zwei Stunden aber auch mehrtägige Ganztagesveranstaltungen umfassen. Die tägliche Betriebszeit richtet sich dabei nach den bauordnungsrechtlich genehmigten Öffnungszeiten.

Im Eventbetrieb können optional die VIP-Bereiche, alle Gastronomiebereiche inkl. Snack-Points sowie Presse- und Tagungsräume mit aktiviert werden. Auch im Eventbetrieb beschränkt sich die parallele Nutzung in der Mehrzweckhalle auf den Regelbetrieb im Untergeschoss (Trainingshalle, Klettern, PT-Studio, Physiotherapie, Bewegungsbecken/ Sauna). Die Umkleiden im Erdgeschoss stehen den teilnehmenden Mannschaften, Sportlern, Künstlern zur Verfügung.

Besucher im Eventbetrieb finden sich ca. ein bis zwei Stunden vor Beginn des Events auf dem Sportpark Ischeland ein. Der Großteil der Zuschauer verlässt unmittelbar im Anschluss an ein Event die Mehrzweckhalle und den Sportpark. Im Bedarfsfall anwesende VIP Gäste können anteilig länger verweilen, nutzen den VIP Bereich und verlassen den Sportpark bis 22:00/ 23:00 Uhr. Die Parkplatzbereiche West und Süd sowie die Überlaufstellplätze werden je nach Nutzungsfall ab 22:00 bzw. 23:00 Uhr mit Schranken abgesperrt, sodass ein Verlassen der Flächen mit dem PKW nach 22:00/ 23:00 Uhr bis auf gestattete Spätabfahrten von Mitarbeitern und Nachzüglern nicht möglich ist. Für Veranstaltungen, welche unter die Freizeitlärmrichtlinie fallen, werden der Stellplatzbereich Süd und Teile des Stellplatzbereiches West gesperrt.

Auch im Eventbetrieb werden sonst alle verfügbaren Stellplätze unmittelbar vor der Arena, Stellplätze im Parkhaus, der VIP-Parkplatz und nach Erfordernis alle Überlaufstellplätze aktiviert. Mit einem Parkleitsystem werden das zügige Einfahren auf freie Stellplatzbereiche und mit Unterstützung von Schrankenanlagen und Kontrolleuren ein schnelles Abfahren sichergestellt.